

BEZIRKSAUSSCHUSS DES 9. STADTBZIRKS NEUHAUSEN - NYMPHENBURG DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN

04.10.2022

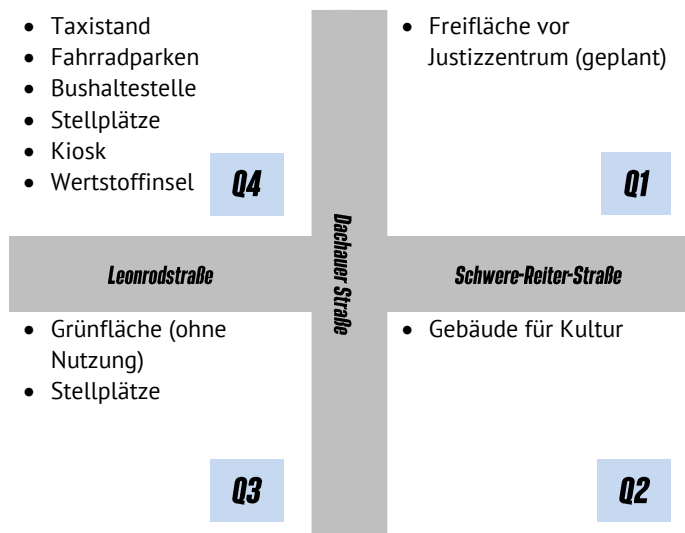
Leonrodplatz gestalten

Der BA 9 möge beschließen:

Wir fordern die Verwaltung auf, einen Prozess für eine schrittweise umsetzbare Gesamtplanung für den Leonrodplatz zu erstellen. Ziel ist dabei eine Erhöhung der Verkehrssicherheit, der Aufenthaltsqualität und Gestaltung. Für den Planungsprozess in den beiden östlichen Quadranten soll dabei ein Rahmen festgelegt werden. Für die beiden westlichen Quadranten, möglichst auch zeitnah, sollen Ideen zu Verbesserungen ausprobiert und umgesetzt werden.

Begründung

Der Leonrodplatz ist aktuell eine Straßenkreuzung und Tram-Knotenpunkt. Er ist als Platz kaum erlebbar. Die sich ergebenden 4 Quadranten (Q) sind mit unterschiedlichen Nutzungen belegt, wobei die Intensität der Nutzung sehr heterogen ist.



Das Kreativquartier und auch das Strafjustizzentrum bringen eigene Anforderungen aus dem Prozess mit sich. Ziel sollte trotzdem sein, dass die Quadranten sich nicht völlig losgelöst entwickeln.

So könnte das Element der Kunst, das mit dem Kreativquartier hier verankert ist auch gerne auf den weiteren Platz ausstrahlen und neue Elemente z.B. als Experiment temporär ausprobiert und mit Akteur*innen aus dem Labor gestaltet werden.

Ein guter erster Schritt wäre eine Planungswerkstatt mit Expert*innen und Anwohner*innen, um Ideen für den weiteren Prozess zu sammeln.

Dabei sollten auch die aktuell möglichen Optionen der Straßenverkehrsordnung mit berücksichtigt werden mutige Verkehrsversuche durchzuführen. Insbesondere die Verkehrssicherheit von Fahrgästen der Tram, die am Leonrodplatz umsteigen sowie von Radfahrenden wie auch Fußgänger*innen, kann dadurch deutlich verbessert werden. Im Sinne einer nachhaltigen Platzgestaltung sind auch Belange des Hitzeschutzes durch mehr Schatten und Wasserelemente sehr relevant.